97. Umweltministerkonferenz
26. November 2021
per Videokonferenz

TOP 18 **Anpassung von Regelwerken im Straßenbau (u. a. RPS/2009) mit dem Ziel der Erhaltung und vereinfachten Neuanpflanzung von Straßenbäumen und von Alleen**

Beschluss

1. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und der -senator der Länder stellen fest, dass es in der Vergangenheit vielerorts zu einer deutlichen Verringerung des Bestands von Straßenbäumen und Alleen gekommen ist, der nicht durch Nach-, Ersatz- und Neupflanzungen kompensiert werden konnte. Die Neuanlage von Alleen wird durch verschiedene Regelwerke und De-facto-Standards, z. B. durch die Richtlinie für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS 2009), zusätzlich erschwert.

2. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und der -senator der Länder sind besorgt über den mit dem Rückgang verbundenen Verlust an landschaftlicher Eigenart und biologischer Vielfalt im ländlichen Raum. Sie bitten die Verkehrsministerkonferenz aufgrund der aktuellen Herausforderungen in Bezug auf den Schutz der Artenvielfalt, der Förderung der Biodiversität sowie den Klimaschutz und die Klimawandelanpassung um einen Bericht zur Entwicklung des Bestands von Straßenbäumen und Alleen in Deutschland, welcher die Situation an Bundes- und Landesstraßen sowie auf kommunaler Ebene widerspiegelt.

3. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und der -senator der Länder begrüßen, dass auf Veranlassung des Bundesverkehrsministeriums ein Ad hoc-Arbeitskreis „Baumschutz im Regelwerk der FGSV“ bei der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) mit dem Ziel eingerichtet wurde, ein Merkblatt für Bäume an Straßen zu erstellen. Die FGSV wird gebeten, über Fortschritte bei der Erstellung des Merkblatts der LANA zu berichten und den Abschlussbericht der Umweltministerkonferenz zu übermitteln.

4. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und der -senator der Länder bitten die Verkehrsministerkonferenz, für eine Überarbeitung der für den Schutz einzelner Straßenbäume sowie einseitiger Baumreihen und Alleen relevanten Regelwerke - wie u. a. die Richtlinie für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS 2009) - initiativ zu werden mit dem Ziel, dem Rückgang von Straßenbäumen und Alleen entgegenzuwirken und einen Wiederaufbau von Alleen und Straßenbegleitgrün zu unterstützen. Es wird seitens der Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und des -senators der Länder angeregt, eine Beteiligung von sachkundigen VertreterInnen der Naturschutzbehörden und anerkannten Naturschutzvereinigungen im Überarbeitungsprozess vorzusehen.

5. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und der -senator der Länder fordert die Verkehrsministerkonferenz auf, im Sinne der Ziffer 4 initiativ zu werden, um die Aspekte des Natur- und Landschaftsschutzes, zum Beispiel die Erhaltung, Schaffung und Vernetzung von Lebensräumen durch Alleen und Baumreihen entlang von Straßen zur Steigerung der Biodiversität und Klimaanpassung, besser als bisher in den Regelwerken des Straßenbaus zu verankern. Das Vorsitzland der UMK wird in der nächsten Umweltministerkonferenz über den Stand berichten.

6. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und der -senator der Länder bitten den Vorsitz, diesen Beschluss der Verkehrsministerkonferenz mit der Bitte um Unterstützung zuzuleiten.